

## Fährtenjagd – eine Outdoor-Spielidee von Freunden für Freunde



Da unsere Kids zur Zeit ihre Freunde nicht sehen können, haben mein Sohn und ich uns heute eine Schnitzeljagd von Freunden für Freunde überlegt.

Ziel ist es, sich miteinander verbunden zu fühlen, etwas für den Anderen zu tun, obwohl man sich nicht sehen kann.

Am Ende hat jeder ein kleines Lächeln auf den Lippen und sich gleichzeitig an der frischen Luft bewegt.

Der Kreativität des Kindes und des Erwachsenen sind dabei keine Grenzen gesetzt ;-)

### **Spielidee:**

Ein Erwachsener geht mit seinem Kind von einem abgesprochenen Startpunkt aus los. Dieser wird markiert, am besten mit einem gemalten Kreidebild oder einer kleinen persönlichen Einleitung in Papierform (z.B. als Schatzkarte). Gemeinsam mit dem Kind werden mit Kreide, Pfeile auf den Boden zur Markierung gemalt. Es können auch Kreise/Striche oder andere Markierungsmuster sein (je nach Entwicklungsstand des Kindes). Der folgende Weg wird beliebig gewählt und es können ausgefallene Markierungen verwendet werden (z.B. das Legen von Pfeilen aus Stöcken, Steinen oder anderen Naturmaterialien). Am Ende der Fährte wird für den Freund eine kleine Überraschung befestigt. Das kann ein selbstgemaltes Bild, eine kleine Süßigkeit oder eine andere Aufmerksamkeit sein.

Ist die Fährte gelegt, kann man dem Freund telefonisch Bescheid geben, dass er sich vom vereinbarten Startpunkt aus auf Spurensuche machen kann.

Dies ist eine kleine Geste der Freundschaft um die Einsamkeit für einen Moment zu vergessen und kann selbst den Erwachsenen viel Spaß machen.

### **Tipp:**

Besonders viel Spaß macht diese Aktivität im Wald durch verschlungene Wege und Pfade. Handelt es sich bei den Entdeckern um etwas bewegungsunmotivierte Kids, helfen kleine Erfolgserlebnisse (Aufmerksamkeiten) während der Fährtenjagd.

Viel Spaß beim Ausprobieren wünschen

Sam und Mandy  
Kinderkrippe Sonnenschein